



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
102 Zentrale Dienste u. Ratsbüro

Vorlagen-Nummer

220/11

1

Sitzungsvorlage

Datum: 17.08.2011

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

TOP

1. Beschlussfassung	Stadtrat	öffentlich	28.09.2011	
2.				
3.				
4.				

Bestellung eines Vertreters und eines persönlichen Stellvertreters in die Gesellschafterversammlung der GREEN GmbH

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt Eschweiler empfiehlt der Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH, Herrn Beigeordneten Hermann Gödde als Vertreter und Herrn Dieter Kamp als dessen persönlichen Stellvertreter in die Gesellschafterversammlung der GREEN Gesellschaft für regionale und erneuerbare Energie mbH zu entsenden.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt

☒ gesehen ☐ vorgeprüft

Unterschriften

1	2	3	4
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
☐ einstimmig ☐ ja	☐ einstimmig ☐ ja	☐ einstimmig ☐ ja	☐ einstimmig ☐ ja
☐ nein	☐ nein	☐ nein	☐ nein
☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung

Sachverhalt:

Mit Ratsbeschluss vom 04.05.2011 hat der Stadtrat der Beteiligung der Städtisches Wasserwerk GmbH sowie der EWV Energie- und Wasserversorgung GmbH an der GREEN Gesellschaft für regionale und erneuerbare Energie mbH (nachfolgend GREEN GmbH genannt) zugestimmt.

Die Stadt Eschweiler ist somit an der GREEN GmbH mittelbar über die Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH beteiligt.

Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW vertritt ein vom Rat bestellter Vertreter die Stadt Eschweiler in der Gesellschafterversammlung der GREEN GmbH.

Der Gesellschaftsvertrag der GREEN GmbH sieht keine konkrete Regelung über die Anzahl der Vertreter der einzelnen Beteiligten in der Gesellschafterversammlung vor.

Jedoch regelt § 16 Abs. 6 des Gesellschaftsvertrages der GREEN GmbH, dass jeder Gesellschafter sein Stimmrecht nur einheitlich ausüben darf, weshalb sich die Entsendung nur eines Vertreters und für den Fall der Verhinderung die Bestellung eines persönlichen Stellvertreters empfiehlt.

Im Hinblick auf die Zielsetzung „GREEN als interkommunale Kooperationsplattform“ wurde seitens der Gesellschaft vorgeschlagen, dass die beteiligten Kommunen möglichst den jeweiligen Bürgermeister oder Technischen Beigeordneten entsenden.

Herr Gödde ist bereits vom Rat der Stadt Eschweiler mit Beschluss vom 28.10.2009 als Stellvertreter für Herrn Bürgermeister Bertram in die Gesellschafterversammlung und als Mitglied in den Aufsichtsrat der Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH bestellt, so dass er durch diese Tätigkeiten bereits in die Thematik involviert ist.

Die Verwaltung empfiehlt daher, Herrn Technischen Beigeordneten Gödde als Vertreter der Stadt Eschweiler in die Gesellschafterversammlung der GREEN GmbH zu entsenden.

Des Weiteren empfiehlt die Verwaltung, Herrn Kamp als persönlichen Stellvertreter für Herrn Gödde zu bestellen. Herr Kamp ist als Geschäftsführer der Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH ebenfalls bereits in die Thematik involviert.

Rechtliche Betrachtung:

Gemäß § 50 Abs. 1 GO NRW ist ein Vertreter der Stadt Eschweiler in die Gesellschafterversammlung der GREEN GmbH durch Mehrheitsbeschluss des Rates zu entsenden.